

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brück vom 12.12.2019

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 21.29 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Matthias Schimanowski
Herr Frank Schulze
Herr Uwe Borgmann
Herr Matthias Baitz
Herr Stefan Ryll
Frau Anja Willig
Herr Achim Liesecke
Herr Prof. Dr. Günther Fischer
Herr Klaus Niendorf
Herr Dr. Michael Klenke
Herr Mathias Ryll
Herr Lothar Koch
Herr Markus Wickidal
Herr Daniel Strübing

Abwesend:

Herr Christian Stuhlmann (entsch.)
Herr Frank Schiffmann (entsch.)
Frau Isabel Pesch-Kolarczyk (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD)
Frau Schulze (Protokollantin)

Pressevertreter: Herr Wachs (MAZ)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse

6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 2. Mai 2019, vom 29. August 2019 und vom 2. Oktober 2019
8. Anfragen der Stadtverordneten
9. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 Min.)
10. **Br-30-38/19** Bebauungsplan "Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße" -
Beschlussvorlage Bestätigung Entwurf (Wiedervorlage) (rd. 15 Min.)
11. **Br-10-41/19** Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe zur Zahlung des
Beschlussvorlage Kostenausgleiches Kita (rd. 10 Min.)
12. **Br-10-48/19** Anpassung Essengeldsatzung ab 2020 (rd. 10 Min.)
Beschlussvorlage
13. **Br-30-40/19** Bestätigung Ausführungsplanung Lessingstraße und
Beschlussvorlage Ermächtigung zur Auftragsvergabe (rd. 5 Min.)
14. **Br-30-47/19** Mitteilung zum Beschluss Br-30-31/19 - Prioritätenliste
Mitteilung Straßenbaumaßnahmen (rd. 15 Min.)
15. **Br-30-42/19** Aufhebung Beschluss Br-30-456/18 (rd. 5 Min.)
Beschlussvorlage
16. **Br-30-43/19** vorhabenbezogener Bebauungsplan PV-Anlage Alt
Beschlussvorlage Bork/Neuendorf - Aufstellungsbeschluss (rd. 10 Min.)
17. **Br-30-44/19** 5. Änderung Flächennutzungsplan - Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage (rd. 10 Min.)
18. **Br-30-45/19** Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die WVG
Beschlussvorlage Joachimsthal verwaltete Objekte (rd. 5 Min.)
19. **Br-30-46/19** Grundsatzbeschluss Instandsetzung Grabower Weg/
Beschlussvorlage Niemegker Straße (rd. 10 Min.)
20. **Br-30-50/19** Bestätigung der Eilvorlage vom 29. November 2019
Eilvorlage Beauftragung notwendige Leitungsumverlegung
multifunktionaler Erweiterungsbau (rd. 5 Min.)
21. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der BM eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 14 Stadtverordneten gegeben.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Klenke bittet darum, dass bei der Erstellung der Tagesordnung (TO) die Beschlussvorlagen nach den Fachbereichen sortiert werden sollten.
Der BM erklärt, dass die Beschlussvorlagen zu denen Gäste anwesend sein werden als erste Vorlage auf die TO gesetzt werden.

Die TO wird einstimmig angenommen.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle

Der BM informiert von den Treffen zum Thema Bahnhof Brück. Es wurde über die Errichtung eines Park & Ride-Platzes mit Fördermitteln beraten. Ein weiteres Treffen war mit der VBB-Kompetenzstelle über die Möglichkeiten der Nutzung des Bahnhofs.

Eine Information zum Stand der Wirtschaftlichkeitsberechnung der Turnhallen wird gegeben. Die Auswertung des Gutachtes wird im Februar erfolgen und im März im AISrE zur Beratung vorliegen.

Heute fand ein Treffen mit der Firma Energiequelle zum Aufstellen von Windrädern statt. Zum Stand Bau des multifunktionalen Erweiterungsbaus (Schule) wird mitgeteilt, dass dort noch die Archäologen tätig sind.

Der BM erklärt, dass der Termin für die Sitzung des AISrE im Januar nochmal verschoben werden müsse.

Der AD ergänzt die Informationen von der Beratung mit der Firma Energiequelle. Zum multifunktionalen Erweiterungsbau wurde ein Eilbeschluss gefasst und steht heute zur Bestätigung auf der Tagesordnung.

Die Anfrage von Herrn Dr. Klenke bzgl. Teilnahme und Rederecht von gewählten kommunalen Vertretern bei den Sitzungen der Ausschüsse wird kurz erklärt.
Eine Information zur Ausschreibung der Ortsdurchfahrt Gömnigk wird gegeben. Baubeginn soll im Februar 2020 sein. Es wird notwendig sein kurzfristig einen Eilbeschluss dazu zu fassen. Es werden alle Stadtverordneten per E-Mail dann angeschrieben und dazu befragt.

Die Beschlusskontrolle wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt und wird vom AD verlesen.

zu TOP 5. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Br-10-28/19 Personalangelegenheit - Entfristung Arbeitsvertrag
- Br-10-36/19 Personalangelegenheit - Entfristung Erzieherin ITBA.

zu TOP 6. **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV**

Herr Dr. Klenke informiert von der Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes. Beiträge bleiben erstmal bestehen. Es wird über eine Änderung der Beitragssätze beraten.

Der AD informiert vom Wasserversorgungsverband „Hoher Fläming“. Es wurde beschlossen die kaufmännische Betriebsführung für den TAZV zu übernehmen.

zu TOP 7. **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 2. Mai 2019, vom 29. August 2019 und vom 2. Oktober 2019**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschriften vom 2. Mai 2019, vom 29. August 2019 und vom 2. Oktober 2019 vor, somit sind die Niederschriften bestätigt.

zu TOP 8. **Anfragen der Stadtverordneten**

Der AD verliest die Antworten der Fragen von Herrn Dr. Klenke zu den Steuereinnahmen im Gewerbegebiet Brück-Rottstock und zu den Kosten und Entgelterhebung Anschlussgleis zum Gewerbegebiet Brück.

Herr Dr. Klenke ist der Meinung, dass das Entgelt bei der Firma Rexgranit erhöht werden könnte, da durch den Transport der Steine eine hohe Gleisbelastung ausgeübt werde. Er bittet um Recherche, ob es stimme, dass der Erhöhung nicht zustimmt werde.

Herr Liesecke stimmt dem zu, die Belastung bei Rexgranit sei höher, als bei der Hartmann AG. Der AD bemerkt, dass bislang die Gebühr nach Achszahl berechnet werde.

Der BM erklärt, wenn ein Antrag gestellt werde, dann müsse geprüft werden.

Herr M. Ryll stimmt den Ausführungen von Herrn Dr. Klenke zu, dass kein Minusgeschäft entstehen dürfe.

Der AD informiert zur dritten Anfrage von Herrn Dr. Klenke zur Bauabnahme und Bescheiderstellung der Straße des Friedens in Brück sowie weiterer Umgang mit Erstattungen. Es wird eine Spitzabrechnung vorgenommen. Er verliest die Antwort aus dem FB III.

Die Endabrechnung ist noch nicht erfolgt, daher sind noch keine Anliegerbeiträge berechnet.

Herr Dr. Klenke erklärt, dass sich seine Frage auf eine andere Sache bezog und spricht die Sache von der Stadt Treuenbrietzen an.

Dazu erklärt der AD, dass das Datum der Bauabnahme ausschlaggebend sei.

zu TOP 9. **Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 Min.)**

Herr Sägner ist Vorhabenträger und bittet um Rederecht zum TOP 10.

Der BM erteilt Herrn Sägner und dem Planer das Rederecht.

zu TOP 10.**Br-30-38/19**

Beschlussvorlage

**Bebauungsplan "Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße" -
Bestätigung Entwurf (Wiedervorlage) (rd. 15 Min.)**

Der BM bemerkt, dass im Bauausschuss kontrovers diskutiert wurde. Danach fanden zwei Treffen statt.

Herr Koch teilt mit, dass ein Entschluss getroffen wurde.

Herr Prof. Dr. Fischer schildert den Verlauf des Bebauungsplanes. Im Bauausschuss lag die Version 1 vor. Die Begründung dazu war unklar. Die Flächen der Stadt waren als nicht bebaubar ausgewiesen, daher die Zurückweisung.

Danach fand ein Treffen mit Herrn Sägner und Frau Segl statt. Ein neuer Vorschlag wurde vorgelegt. Es gab keine Einigung.

Es wird angemerkt, dass sich Herr Sägner dafür eingesetzt habe, dass ein im Innenbereich befindlicher Aussenbereich bebaubar werde.

Herr Liesecke verlässt kurz den Raum und ist nach einigen Minuten wieder anwesend.

Herr Sägner erläutert sein Vorhaben. Im Bauausschuss wurde vorgeschlagen eine Version 2 zu erstellen. Der B-Plan soll dahingehend angepasst werden, für alle Grundstücksbereiche an der Thomas-Müntzer-Straße ein Baurecht zu schaffen. Der Vorschlag wird ausführlich erläutert (Bebauungsplan Stand 9. Dezember 2019).

Herr Prof. Dr. Fischer bemerkt, wenn weniger gebaut werde, dann müsse wenige Ausgleich geschaffen werden.

Herr Dr. Klenke meint, dass es keinen Bebauungsplan für nur ein Grundstück gebe. Es sollte ihm die Chance zum Bebauen gegeben werden.

Der Planer meldet sich zu Wort und gibt weitere Erläuterungen.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt Herr Koch vor, den Beschluss zu fassen. Die Risiken seien überschaubar.

Der AD erklärt, dass im Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße“ sowie die Begründung (Stand: 29. August 2019) die ursprüngliche Version (Version 1) vor. Sollten Änderungen mit eingefügt werden, dann müsse ein Antrag auf Änderung gestellt werden.

Herr Koch stellt den Antrag, im Bebauungsplan die Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,3 ((Stand: 9. Dezember 2019 mit der GRZ 0,3).

Abstimmung: 14 / 11 / 2 / 1 (A/J/N/E)

Der BM bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt den Entwurf des Bebauungsplans "Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße" sowie die Begründung (Stand: 9. Dezember 2019 mit GRZ 0,3) und gibt sie zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) frei.

Der Beschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Brück bekannt gemacht.

Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Stadtverordnete weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen:

Anwesende :14
Ja-Stimmen :11
Nein-Stimmen :2
Enthaltungen :1
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 11.**Br-10-41/19**

Beschlussvorlage

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe zur Zahlung des Kostenausgleiches Kita (rd. 10 Min.)

Der BM erklärt, dass die Vorlage im Finanzausschuss beraten und die Beschlussfassung empfohlen wurde. Herr M. Ryll gibt kurze Erläuterungen dazu.

Herr Dr. Klenke stellt die Frage, warum gab es diese Erhöhung nicht früher?

Der AD verweist auf die Begründung in der Beschlussvorlage. Die Notwendigkeit der Erhöhung ergab sich durch die tatsächliche Abrechnung der Johanniter e.V. für 2018.

Herr Dr. Klenke bemerkt, bei einer überplanmäßigen Ausgabe müsse auch eine überplanmäßige Einnahme entstanden sein. Dies müsste dann auch dargestellt und solle nachgeliefert werden.

Der AD erklärt, dass von der Johanniter e.V. die tatsächliche Abrechnung für 2018 nicht früher vorlag und daher konnte erst jetzt die Summe eingepreist werden.

Der BM bemerkt, dass dieses Thema im zuständigen Fachausschuss nochmal besprochen werde und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die überplanmäßige Ausgabe von

49.500 Euro im Produktkonto 36510.531800

für den Kostenausgleich gemäß § 16 Abs. 5 Kitagesetz (KitaG) 36510.531800 vorzunehmen. Die finanziellen Mittel können durch Einsparungen aus dem Deckungskreis der Personalkosten in den Produkten 36500 (Kita) und 21100 (ITBA) erfolgen.

Anwesende :14
Ja-Stimmen :14
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 12.**Br-10-48/19**

Beschlussvorlage

Anpassung Essengeldsatzung ab 2020 (rd. 10 Min.)

Der AD erläutert kurz, warum die Vorlage nicht im Finanzausschuss beraten wurde.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion und der AD erklärt, dass es hier nur die Erhöhung der Lieferantenkosten für die Mittagessenversorgung gehe. Die Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenverpflegung müsse daher geändert werden.

Herr Dr. Klenke bemerkt, dass geprüft werden sollte, ob dies nicht in den Beitrag gehöre.

Der BM meint, dass für die nächste Sitzung des Finanzausschuss geprüft werden solle, ob wir mit einer Satzung gut aufgestellt sind oder eine Einkalkulierung in die Beiträge günstiger wäre

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt zum 01.01.2020 den in der Anlage befindlichen Entwurf als Satzung zur Kostenbeteiligung der Eltern zur Kindertagesstättenverpflegung.

Anwesende :14
 Ja-Stimmen :14
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 13.

Br-30-40/19

Beschlussvorlage

**Bestätigung Ausführungsplanung Lessingstraße und
 Ermächtigung zur Auftragsvergabe (rd. 5 Min.)**

Der BM bemerkt, dass Herr Dr. Klenke in der letzten Beratung des Bauausschusses ein ausführlicher Bericht gegeben wurde.

Herr Dr. Klenke erklärt sich befangen.

Der AD gibt noch einige Ergänzungen zur BV.

Herr Prof. Dr. Fischer erklärt, dass im Bauausschuss die Straßenbreite von 5,50 m favorisiert wurde.

Herr Dr. Klenke bemerkt, dass die Breite von 5,05 m als Alternative auszuschreiben.

Herr Prof. Dr. Fischer stellt den Antrag: In die Ausschreibung ist alternativ eine Straßenbreite von 5,05 m mit aufzunehmen.

Dem Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen zugestimmt. Herr Dr. Klenke hat sich als befangen erklärt.

Der AD erklärt, dass im Beschlusstext in der Tabelle unter der Kostenübersicht ein Schreibfehler zu korrigieren ist. Es handelt sich um die **Lessngstraße** und nicht Straße nach Grüneiche.

Der BM bittet um Abstimmung der BV mit der Ergänzung lt. Antrag von Herrn Prof. Dr. Fischer und der Korrektur Lessingstraße.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausführungsplanung für den Ausbau der Lessingstraße in Brück.

Ausbauprogramm:

Straße	Ausbau von:	bis:
Lessingstraße	Brück Gemarkung Brück, Flur 3, Flurstück 273/29	Brück Gemarkung Brück, Flur 3, Flurstück 273/27

Kostenübersicht:

Straße	Konto	Ansatz 2019	Planungs- kosten ca.	Baukosten und Ausgleich- maßnahmen	Planung + Baukosten
Lessingstraße	54100.785206	330.000 €	42.000 €* 42.000 €	340.000 €	382.000 €

* Leistungsphasen LP 1-4 mit ca. 13.300 € und LP 5-9 mit ca. 28.700 €. Die Leistungsphasen LP 5-9 werden in

einem separaten Beschluss Anfang 2020 der SVV vorgelegt.

Einnahmen

Anliegerbeiträge 90%	343.800 €
----------------------	-----------

2. Die SVV ermächtigt den Amtsdirektor Herrn Köhler, nach Ausschreibung mit der Auftragsvergabe für den Ausbau der Lessingstraße in Brück.
In die Ausschreibung ist alternativ eine Straßenbreite von 5,05 m mit aufzunehmen.

Die entsprechenden finanziellen Mittel von ca. 52.000 € werden in die Haushaltsplanung 2020 aufgenommen.

Anwesende :13
Ja-Stimmen :13
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :1
Abstimmung :beschlossen mit Ergänzung

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Dr. Michael Klenke

zu TOP 14.

Br-30-47/19

Mitteilung

Mitteilung zum Beschluss Br-30-31/19 - Prioritätenliste Straßenbaumaßnahmen (rd. 15 Min.)

Herr Koch gibt den Hinweis, dass eine Zustandsanalyse gemacht werden sollte.
Herr M. Ryll meint, dass die Jahreszahlen für den Beginn vermerkt werden sollten.
Herr Dr. Klenke bemerkt, dass es eine gute Auflistung sei, aber es fehlen die Kategorien wie z. B. Landesstraße, Kreisstraße usw.. Diese sollten hinzugefügt werden.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat die "Erstellung einer Liste für die zukünftig durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen mit Ausweisung von Prioritäten" (Antrag der SPD-Fraktion Brück) beschlossen.

In der Anlage befindet sich die Auflistung der erneuerungsbedürftigen Straßen in der Stadt Brück.

Die Priorisierung wurden in Abhängigkeit des allgemeinen Zustandes der Straßen, Gehwege, Straßenbeleuchtung und der Regenentwässerung vorgenommen. Weiterhin wurden die Nutzung, Verkehrsbedeutung und jährliche Reparaturbedarf in die Priorisierung einbezogen.

Die SVV kann natürlich grundsätzlich die Prioritäten der erneuerungsbedürftigen Straßen individuell festlegen.

zu TOP 15.

Br-30-42/19

Beschlussvorlage

Aufhebung Beschluss Br-30-456/18 (rd. 5 Min.)

Der BM erklärt, dass im Bauausschuss über die Vorlage beraten wurde.
Herr Prof. Dr. Fischer gibt kurz Erläuterungen dazu. Die Zustimmung wurde empfohlen.

Herr Dr. Klenke merkt an, dass nicht nur die Beschlussnummer, sondern auch ein Betreff angegeben werden sollte, damit jeder weiß um welchen Beschluss es sich handelt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Aufhebung des Beschlusses Br-30-456/18 vom 15. November 2018. Die Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für eine Photovoltaikfreiflächenanlage und der Änderung des Flächennutzungsplans werden beendet.

Der Beschluss wird gemäß der Hauptsatzung der Stadt Brück bekannt gemacht.

Anwesende	:14
Ja-Stimmen	:14
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16.

Br-30-43/19

Beschlussvorlage

**vorhabenbezogener Bebauungsplan PV-Anlage Alt
Bork/Neuendorf - Aufstellungsbeschluss (rd. 10 Min.)**

Der Mindestabstand von 110 m bei den Windrädern von der Autobahn wird angesprochen. Bei der Aufstellung von PV-Anlage ist kein Mindestabstand vorgegeben. Ein Mindestabstand wird nur bei Windkraftträder vorgegeben.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt:

1. Gemäß § 12 BauGB wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für Teilflächen der Flurstücke 46, 49, 50/2, 51/2 und 52/2 der Flur 3 in der Gemarkung Neuendorf aufgestellt. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Realisierung einer Photovoltaikfreiflächenanlage angrenzend an die Bundesautobahn A9.
2. Das Konzept vom 27. August 2018 in Verbindung mit den am 8. Oktober 2019 vorgeschlagenen Anpassungen definieren das Vorhaben und bilden die Planungsgrundlage.
3. Der Bebauungsplan wird mit der Bezeichnung "PV-Anlage Neuendorf / Alt Bork" geführt.
4. Für die Durchführung der Verfahren schließt die Gemeinde einen städtebaulichen Vertrag mit einem Vorhabenträger. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Stadt Brück bekannt gemacht.

Gemäß § 22 BbgKVerf nahmen folgende Stadtverordnete weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teil:

Anwesende :14
Ja-Stimmen :14
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 17. **5. Änderung Flächennutzungsplan - Aufstellungsbeschluss (rd.**
Br-30-44/19 10 Min.)
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt:

1. Parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "PV-Anlage Neuendorf / Alt Bork" wird die fünfte Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.
2. Ziel ist die Auweisung eines Sondergebietes für die Gewinnung von Solarstrom parallel zur Autobahn in der Nähe des Gewerbegebiets Alt Bork. Durch dieses Sondergebiet sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bebauungsplan geschaffen werden.
3. Die Kosten des Verfahrens trägt ein Vorhabenträger. Der Stadt entstehen keine Kosten.

Der Beschluss wird entsprechend Hauptsatzung der Stadt Brück bekannt gemacht.

Anwesende :14
Ja-Stimmen :14
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 18. **Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die WVG**
Br-30-45/19 Joachimsthal verwaltete Objekte (rd. 5 Min.)
Beschlussvorlage

Der BM teilt mit, dass die BV im Finanzausschuss und im Bauausschuss beraten wurde. Eine Änderung wurde gegeben, dass für die angestellten Hausmeister bei der WVG zusätzlich 5 T€ Lohnanpassung mit aufgenommen und eingestellt werden sollen.

Herr Dr. Klenke meint, dass über eine Kreditablösung nachgedacht werden solle. Die Investitionen wurden nicht voll ausgeschöpft. Ein Vergleich der auszuführenden und ausgeführten Maßnahmen in 2019 wäre gut.

Der AD erklärt, dass im Amtsbereich sehr viele Baumaßnahmen anstehen und daher nicht alle umsetzbar seien.

Herr M. Ryll meint, dass die Wirtschaftsplanung mit der Stadt abgestimmt werden sollte.

Der BM bemerkt, es müsse überlegt werden, wie kann man sich für die nächsten Jahre besser aufstellen, um die Investitionen abzubauen.

Herr Dr. Klenke unterbreitet den Vorschlag, die Planungen gebündelt auszuschreiben.

Der AD bemerkt, dass so etwas ist vorgesehen sei und es werde nach Wegen gesucht.

Herr Prof. Dr. Fischer meint, dass eine Umschuldung, Ablösung geprüft werden solle.

Der BM nimmt dies für den nächsten Finanzausschuss mit und bittet um Abstimmung der BV

mit der Änderung, 5 T€ Lohnanpassung für die angestellten Hausmeister bei der WVG aufzunehmen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt den Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2020 der Stadt Brück für die durch die WVG Joachimsthal verwalteten kommunalen Grundstücke.
Für die angestellten Hausmeister wird eine Lohnanpassung in Höhe von 5.000,00 € mit aufgenommen.

Anwesende	:14
Ja-Stimmen	:14
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Ergänzung

zu TOP 19. **Grundsatzbeschluss Instandsetzung Grabower Weg/ Niemegker Straße (rd. 10 Min.)**
Br-30-46/19
Beschlussvorlage

Der BM erläutert die BV. Aus dem Bauausschuss gab es die Empfehlung den Weg ab Ecke Niemegker Straße auszubauen.

Es ergibt sich eine Diskussion.

Herr M. Ryll bemerkt, dass die BV zurückgestellt werden solle und genaue Zahlen sollen vorgelegt werden.

Herr Dr. Klenke stellt den Antrag auf folgende Änderungen:

Der erste Teil bleibt unverändert und der 2. Satz ist zu ändern .. von Kreuzung Niemegker Straße bis Grabower Weg...

Frau Willig wünscht für die Zukunft eine vorgefertigte Vorlage mit den Empfehlungen aus den Ausschüssen.

Der AD erklärt, dass die Ausschüsse nur empfehlen und nicht beschließen, daher wird die BV immer so vorgelegt und wird nicht verändert. Die SVV kann nur entscheiden, wie beschlossen wird.

Es wird über den Antrag von Herrn Dr. Klenke abgestimmt: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Der BM bittet um Abstimmung der BV mit der Änderung von Herrn Dr. Klenke.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Instandsetzung des "Grabower Weges" und ein Teil der Niemegker Straße gemäß Förderprogramm "Instandsetzung von Wegen, die dem vorbeugenden Waldbrandschutz und der Waldbrandbekämpfung dienen" vorzunehmen.

Weiterhin beschließt die SVV den nichtförderlichen Teil (*blau gekennzeichnet*) von Kreuzung Niemegker Straße bis Grabower Weg mit finanziellen Mitteln der Stadt zu realisieren.

Die finanziellen Mittel von ca. 95.000 € werden in die Haushaltsplanung 2020 aufgenommen.

Anwesende :14
Ja-Stimmen :14
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 20.
Br-30-50/19
Eilvorlage

Bestätigung der Eilvorlage vom 29. November 2019

Beauftragung notwendige Leitungsumverlegung multifunktionaler Erweiterungsbau (rd. 5 Min.)

Nach der Prüfung des Problems mit dem Abwasser wird gefragt. Herr Dr. Klenke erklärt die Umverlegung.

Herr Prof. Dr. Fischer spricht die Zusammenfassung der Kosten auf der Seite 2 an. Der AD erklärt, dass die Archäologie eine Auflage sei. Die Archäologen haben ihre vorgesehene Tätigkeitsdauer bereits um drei Monate überschritten.

Herr Dr. Klenke beantragt die Aufstellung der Kosten getrennt auszuweisen, ermittelte Kosten der notwendigen Umverlegung der Medienträger ca. 50.000 € und Archäologie ca. 80.000 €. Dem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der BM bittet um Abstimmung der BV mit der beschlossenen Änderung zu den Kosten.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt die Eilentscheidung vom 29.11.2019 über die Beauftragung der notwendigen Umverlegungsarbeiten der Medienträger (Wasserleitung, Telekomdatenleitungen, Leitung PV-Anlage, diverse Energieleistungen und Archäologie) auf dem Baufeld des künftigen multifunktionalen Erweiterungsbaus mit einem Kostenumfang von ca. 130.000 €. Für notwendige Umverlegungsarbeiten der Medienträger ermittelte Kosten ca. 50.000 € und für Archäologie ca. 80.000 €.

Anwesende :14
Ja-Stimmen :14
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 21.

Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende: 21:29 Uhr

II.

Nichtöffentlicher Teil



Matthias Schimanowski
Vorsitzender der SVV
22.01.2020

Anita Schulze
Protokollantin